

Verabschiedung ausscheidender Gemeinderatsmitglieder

In seiner Sitzung am 11. Juli 2024 ist der Gemeinderat zum letzten Mal in seiner bisherigen Besetzung zusammengetreten. Drei Gemeinderäte hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Dies nahm Bürgermeister Jürgen Mailänder zum Anlass, den drei ausscheidenden Gemeinderäten für ihr Engagement zu danken, welches sie beim Einsatz für ihre Heimatgemeinde an den Tag gelegt haben. Alle drei Mitglieder scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Gremium aus.

Aus dem Gemeinderat scheiden aus:

- nach 25-jähriger Zugehörigkeit Herr Gerhard Burkhardtsmaier
- nach 10-jähriger Zugehörigkeit Frau Ute Kölbel und Herr Hans Ott

Insgesamt verlassen also 45 Jahre kommunalpolitische Erfahrung den Ratstisch.

Bürgermeister Mailänder ging in seiner Rede darauf ein, dass der Gemeinderat engagierte Mitglieder mit viel Sachverstand und Erfahrung verliert. Mitglieder, die sich unterschiedlichen Schwerpunkten gewidmet und das Bild des Gemeinderats mitgeprägt haben. Sein Mandat gut auszuüben und seinen Ansprüchen gerecht zu werden, erfordert viel Einsatz – mehr als die Öffentlichkeit manchmal denkt. Denn es geht ja nicht nur um die Teilnahme und Mitwirkung an Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen, sondern auch um das Durcharbeiten von oft sehr komplexen Beschlussvorlagen.

Alle Mitglieder haben sich über die reine Arbeit als Gemeinderätin und Gemeinderat hinaus, die für sich alleine ja schon eine Herkulesarbeit darstellt, zusätzlich in weiteren Gremien und Arbeitskreisen engagiert, sei es als Aufsichtsrätin der Gemeindewerke oder als Mitglied im Kindergartenkuratorium, im Georg-Elser-Arbeitskreis oder im Freundeskreis Asyl.

So wurden in den vergangenen Jahren unter ihrer Mitwirkung wegweisende Projekte realisiert, unter denen insbesondere die Sanierung von Rudolf-Magenau-Schule, Rathaus, Güssenhalle, Friedhof und Brücken, die Einrichtung des KOMM-IN-CENTERS, der Neubau des Kindergartens, die Gründung der Gemeindewerke GmbH und die umfassende Neugestaltung der Ortsmitte sowie der Bau des Wohn- und Gesundheitshauses herausragen. Alles in allem haben sie über 30 Mio. € nur an Investitionssumme mitverantwortet.

Dann bedankte sich Bürgermeister Mailänder mit einem kleinen Geschenk bei Herrn Burkhardtsmaier, Frau Kölbel und Herrn Ott für die stets offene, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihr Engagement für ihre Heimatgemeinde. In diesen Dank bezog er ausdrücklich die Ehepartner für die Unterstützung ihrer Partner bei deren Mandatsausübung mit ein.



Unser Bild zeigt von links nach rechts:

Ehepaar Karin und Gerhard Burkhardtsmaier, Ehepaar Gerhard und Ute Kölbel,
Ehepaar Bärbel und Hans Ott, Bürgermeister Jürgen Mailänder